

¹قَدَا إِسْحَاقُ يَعْقُوبَ وَبَارَكَهُ، وَأَوْصَاهُ وَقَالَ لَهُ، لَا تَأْخُذْ رَوْحَةً مِنْ بَنَاتِ كَنْعَانَ.² فَمِ اذْهَبْ إِلَى قَدَّانِ أَرَامَ إِلَى بَيْتِ بُتُوئِيلَ أَبِي أُمِّكَ وَخُذْ لِنَفْسِكَ رَوْحَةً مِنْ هُنَاكَ مِنْ بَنَاتِ لَابَانَ أَخِي أُمِّكَ.³ وَاللَّهُ الْقَدِيرُ يُثَارِكُكَ، وَيَجْعَلَكَ مُنْمِرًا، وَيَكْثُرَكَ فَتَكُونُ جُمْهُورًا مِنَ الشُّعُوبِ.⁴ وَيُعْطِيكَ بَرَكَهَ إِبْرَاهِيمَ لَكَ وَلِتَسْلِكَ مَعَكَ، لِتَرِثَ أَرْضَ عُرِّيَتِكَ الَّتِي أُعْطَاهَا اللَّهُ لإِبْرَاهِيمَ.⁵ فَصَرَفَ إِسْحَاقُ يَعْقُوبَ فَذَهَبَ إِلَى قَدَّانِ أَرَامَ إِلَى لَابَانَ بْنِ بُتُوئِيلَ الْأَرَامِيِّ، أَخِي رَفِقَةِ أُمِّ يَعْقُوبَ وَعِيسُو.⁶ فَلَمَّا رَأَى عِيسُو أَنَّ إِسْحَاقَ بَارَكَ يَعْقُوبَ وَأَرْسَلَهُ إِلَى قَدَّانِ أَرَامَ لِيَأْخُذَ لِنَفْسِهِ مِنْ هُنَاكَ رَوْحَةً، إِذْ بَارَكَهُ وَأَوْصَاهُ قَائِلًا، لَا تَأْخُذْ رَوْحَةً مِنْ بَنَاتِ كَنْعَانَ.⁷ وَأَنَّ يَعْقُوبَ سَمِعَ لِأَبِيهِ وَأَمِهِ وَذَهَبَ إِلَى قَدَّانِ أَرَامَ.⁸ رَأَى عِيسُو أَنَّ بَنَاتِ كَنْعَانَ شَرِيرَاتٌ فِي عَيْنَيْ إِسْحَاقَ أَبِيهِ، فَذَهَبَ عِيسُو إِلَى إِسْمَاعِيلَ وَأَخَذَ مَخْلَةً بِنْتُ إِسْمَاعِيلَ بِنْتُ إِبْرَاهِيمَ أُخْتُ تَبَايُوتَ رَوْحَةً لَهُ عَلَى نِسَائِهِ.¹⁰ فَخَرَجَ يَعْقُوبُ مِنْ بَيْرِ سَعٍ وَذَهَبَ نَحْوَ خَارَانَ.¹¹ وَصَادَفَ مَكَانًا وَبَاتَ هُنَاكَ لِأَنَّ السَّمَسَ كَانَتْ قَدْ غَابَتْ. وَأَخَذَ مِنْ جَبَارَةِ الْمَكَانِ وَوَضَعَهُ تَحْتَ رَأْسِهِ، فَاضْطَجَعَ فِي ذَلِكَ الْمَكَانِ.¹² وَرَأَى خُلْمًا، وَإِذَا سُلَّمٌ مَنْصُوبٌ عَلَى الْأَرْضِ وَرَأْسُهَا يَمَسُّ السَّمَاءَ، وَهُودَا مَلَائِكَةُ اللَّهِ صَاعِدَةً وَتَارِلَةً عَلَيْهَا.¹³ وَهُودَا الرَّبُّ وَاقِفٌ عَلَيْهَا، فَقَالَ، أَنَا الرَّبُّ إِلَهُ إِبْرَاهِيمَ أَبِيكَ وَإِلَهُ إِسْحَاقَ. الْأَرْضُ الَّتِي أَنْتَ مُضْطَجِعٌ عَلَيْهَا أُعْطِيهَا لَكَ وَلِتَسْلِكَ.¹⁴ وَيَكُونُ تَسْلُكَ كَثْرَابِ الْأَرْضِ، وَتَمْتَدُّ غَرْبًا وَشَرْقًا وَشِمَالًا وَجَنُوبًا. وَتَبَارَكَ فِيكَ وَفِي تَسْلُكَ جَمِيعِ قَبَائِلِ الْأَرْضِ.¹⁵ وَهَا أَنَا مَعَكَ وَأَحْفَظُكَ حَيْثُمَا تَذْهَبُ وَأَرْدُكَ إِلَى هَذِهِ الْأَرْضِ، لِأَنِّي لَا أَثْرُكَ حَتَّى أَفْعَلَ مَا كَلَّمْتُكَ بِهِ.¹⁶ فَاسْتَبَقَ يَعْقُوبُ مِنْ تَوْمِهِ وَقَالَ، حَقًّا إِنَّ الرَّبَّ فِي هَذَا الْمَكَانِ وَأَنَا لَمْ أَعْلَمْ.¹⁷ وَخَافَ وَقَالَ، مَا أَزْهَبَ هَذَا الْمَكَانَ. مَا هَذَا إِلَّا بَيْتُ اللَّهِ، وَهَذَا يَابُ السَّمَاءِ.¹⁸ وَتَكَرَّرَ يَعْقُوبُ فِي الصَّبَاحِ وَأَخَذَ الْحَجَرَ الَّذِي وَضَعَهُ تَحْتَ رَأْسِهِ وَأَقَامَهُ عَمُودًا، وَصَبَّ زَيْتًا عَلَى رَأْسِهِ،¹⁹ وَدَعَا اسْمَ ذَلِكَ الْمَكَانِ بَيْتَ إِبِلَ. وَلَكِنْ اسْمُ الْمَدِينَةِ أَوَّلًا كَانَ لُورَ.²⁰ وَتَدَّرَ يَعْقُوبُ تَدْرًا قَائِلًا، إِنْ كَانَ اللَّهُ مَعِي، وَحَفِظَنِي فِي هَذَا الطَّرِيقِ الَّذِي أَنَا سَائِرُ فِيهِ، وَأَعْطَانِي خُبْرًا لِكُلِّ وَثِيابًا لِلْبَيْسِ،²¹ وَرَجَعْتُ بِسَلَامٍ إِلَى بَيْتِ أَبِي، يَكُونُ الرَّبُّ لِي إِلَهًا،²² وَهَذَا الْحَجَرُ الَّذِي أَقَمْتُهُ عَمُودًا يَكُونُ بَيْتَ اللَّهِ، وَكُلُّ مَا تُعْطِينِي قَاتِي

¹Da rief Isaak seinen Sohn Jakob und segnete ihn und gebot ihm und sprach zu ihm: Nimm nicht ein Weib von den Töchtern Kanaans;² sondern mache dich auf und ziehe nach Mesopotamien zum Hause Bethuels, des Vaters deiner Mutter, und nimm dir ein Weib daselbst von den Töchtern Labans, des Bruders deiner Mutter.³Aber der allmächtige Gott segne dich und mache dich fruchtbar und mehre dich, daß du werdest ein Haufe Völker,⁴ und gebe dir den Segen Abrahams, dir und deinem Samen mit dir, daß du besitzest das Land, darin du ein Fremdling bist, das Gott Abraham gegeben hat.⁵Also fertigte Isaak den Jakob ab, daß er nach Mesopotamien zog zu Laban, Bethuels Sohn, in Syrien, dem Bruder Rebekkas, seiner und Esaus Mutter.⁶Als nun Esau sah, daß Isaak Jakob gesegnet hatte und abgefertigt nach Mesopotamien, daß er daselbst ein Weib nähme, und daß er, indem er ihn segnete, ihm gebot und sprach: Du sollst nicht ein Weib nehmen von den Töchtern Kanaans,⁷ und daß Jakob seinem Vater und seiner Mutter gehorchte und nach Mesopotamien zog,⁸ sah auch, daß Isaak, sein Vater, nicht gerne sah die Töchter Kanaans:⁹ ging er hin zu Ismael und nahm zu den Weibern, die er zuvor hatte, Mahalath, die Tochter Ismaels, des Sohnes Abrahams, die Schwester Nebajoths, zum Weibe.¹⁰ Aber Jakob zog aus von Beer-Seba und reiste gen Haran¹¹ und kam an einen Ort, da blieb er über Nacht; denn die Sonne war untergegangen. Und er nahm einen Stein des Orts und legte ihn zu seinen Häupten und legte sich an dem Ort schlafen.¹² Und

أَعَشْرُهُ لَكَ.

ihm träumte; und siehe, eine Leiter stand auf der Erde, die rührte mit der Spitze an den Himmel, und siehe, die Engel Gottes stiegen daran auf und nieder;¹³ und der HERR stand obendarauf und sprach: Ich bin der HERR, Abrahams, deines Vaters, Gott und Isaaks Gott; das Land darauf du liegst, will ich dir und deinem Samen geben.¹⁴ Und dein Same soll werden wie der Staub auf Erden, und du sollst ausgebreitet werden gegen Abend, Morgen, Mitternacht und Mittag; und durch dich und deinen Samen sollen alle Geschlechter auf Erden gesegnet werden.¹⁵ Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hin ziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht lassen, bis daß ich tue alles, was ich dir geredet habe.¹⁶ Da nun Jakob von seinem Schlaf aufwachte, sprach er: Gewiß ist der HERR an diesem Ort, und ich wußte es nicht;¹⁷ und fürchtete sich und sprach: Wie heilig ist diese Stätte! Hier ist nichts anderes als Gottes Haus, und hier ist die Pforte des Himmels.¹⁸ Und Jakob stand des Morgens früh auf und nahm den Stein, den er zu seinen Häupten gelegt hatte, und richtete ihn auf zu einem Mal und goß Öl obendarauf¹⁹ und hieß die Stätte Beth-El; zuvor aber hieß die Stadt Lus.²⁰ Und Jakob tat ein Gelübde und sprach: So Gott wird mit mir sein und mich behüten auf dem Wege, den ich reise, und mir Brot zu essen geben und Kleider anzuziehen²¹ und mich in Frieden wieder heim zu meinem Vater bringen, so soll der HERR mein Gott sein;²² und dieser Stein, den ich aufgerichtet habe zu einem Mal, soll ein

Genesis 28

Gotteshaus werden; und von allem, was du mir gibst, will ich dir den Zehnten geben.